

Infos vom IBB/Prof. Huber: Bildungs- und Schulleitungssymposium 2017: Frühbucher-Rabatt noch bis 31.3., weitere Updates

Zur deutschen Info-Email als pdf:

www.Schulleitungssymposium.net/wordpress-2017/wp-content/uploads/2017/01/Info-Email-März-2017.pdf

For the English Info-Email as pdf:

www.Educationsymposium.net/wordpress-2017/wp-content/uploads/2017/01/Info-Email-March-2017.pdf

Sie engagieren sich für Bildung. Nehmen Sie teil und bringen sich ein.

Seit über 10 Jahren die grösste internationale Expertentagung im gesamten europäischen Raum zu Bildungs- und Führungsfragen

800 Experten aus 50 Ländern der Welt aus Praxis und Wissenschaft tauschen sich in Zug über zukunftsfähige Lösungen aus

Sie können beim Symposium:

Wissen vertiefen – sich weiterbilden – Praxis kritisch reflektieren – sich inspirieren lassen – Ideen verfolgen – aktuelle Entwicklungen und Forschung kennenlernen – komplexe Zusammenhänge verstehen – Lösungsansätze entwerfen – Qualität weiterentwickeln – Zukunft mitgestalten – sich mit nationalen und internationalen Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen austauschen – professionelle Beziehungen pflegen – neue Kontakte knüpfen – das eigene Netzwerk ausbauen

Bitte leiten Sie diese Information auch an Interessierte Ihres Netzwerks weiter.

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie einige Informationen:

1. Frühbucherrabatt für Anmeldungen noch bis zum 31. März 2017 nutzen!

Die Anmeldung zur Tagung ist zum Frühbucherrabatt nur noch bis zum 31. März 2017 möglich. Nutzen Sie den Rabatt in Höhe von 15 Prozent (90 CHF/82 EUR). Anmeldungen sind danach zum regulären Tagungspreis bis zum 30. Juni 2017 möglich, solange Teilnehmendenplätze zur Verfügung stehen:

www.Schulleitungssymposium.net/anmeldung/anmeldung-zur-tagung/

2. Swiss Official Carrier

Swiss International Air Lines bietet Ihnen als Official Carrier des Bildungs- und Schulleitungssymposiums 2017 einen attraktiven Preisnachlass, beste Buchungsflexibilität und schweizerische Produkt- und Servicequalität. Als nationale Fluggesellschaft der Schweiz offeriert SWISS allen Teilnehmern eine Reduktion von bis zu 10% auf die gängigen Tarife. Weitere Informationen zu diesem Angebot unter: www.Schulleitungssymposium.net/anmeldung/swiss-official-carrier/

3. Ausweitung der Stipendien für Personen aus Middle- und Low-Income-Ländern sowie die studentische Begabtenförderung

Aufgrund der grosszügigen Unterstützung einer Stiftung können wir die Vergabe der Stipendien für Personen aus Middle- und Low-Income-Ländern und für den Nachwuchs deutlich erhöhen.

4. Aktuelle Flyer in verschiedenen Sprachen und Formaten neu verfügbar

Aktuell sind Flyer in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Chinesisch verfügbar. Flyer zum Download bzw. zur Kommunikation in Ihren Netzwerken finden Sie hier:

www.Schulleitungssymposium.net/

Zudem gibt es einen umfangreicheren Flyer (in A3 auf A5 gefaltet):

www.Schulleitungssymposium.net/kommunikation/

5. Programm in Kürze verfügbar

Als Referierende sind u.a. mit dabei:

Prof. Dr. Katharina Maag Merki, Universität Zürich, Schweiz, Beat W. Zemp, Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz, Bernhard Gertsch, Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz, Susanne Hardmeier, Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren, Cornelia von Ilsemann, Freie Hansestadt Bremen a.D., Deutschland, Gudrun Wolters-Vogeler, Allgemeiner Schulleitungsverband Deutschlands, Prof. em. Dr. Hans-Günter Rolff, Technische Universität Dortmund, Deutschland, Prof. Dr. Claus Buhren, Deutsche Sporthochschule Köln, Deutschland, Prof. Dr. Herbert Altrichter, Universität Linz, Österreich, Prof. Dr. Wolfgang Böttcher, Universität Münster, Deutschland, Prof. em. Dr. Uwe Hameyer, Universität Kiel, Deutschland, Prof. Dr. Bettina Amrhein, Universität Bielefeld, Deutschland, Siegfried Arnz, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport a.D., Berlin sowie Prof. Dr. Jorunn Møller, University of Oslo, Norwegen, Prof. Dr. Stephen Dinham, University of Melbourne, Australien, Prof. Dr. Olof Johansson, Umeå University, Schweden, Prof. Dr. Dennis L. Shirley, Boston College, Prof. Dr. Allan David Walker, The Education University of Hong Kong, Juan Manuel Moreno, World Bank, Washington, D.C., USA, Prof. Dr. Alma Harris, University of Bath, UK, Dr. Michelle Suzette Jones, University of Bath, UK, Prof. Dr. Chris Chapman, University of Glasgow, Schottland, Prof. Dr. Philip Hallinger, Bangkok, Prof. Dr. Paulo Volante, Universidad Catolica de Chile, Prof. Dr. Rose Ylimaki, University of Arizona, USA, Prof. Dr. Michael Uijens, Abo Akademi University, Finnland, Dr. Jeff Hall, University of Oslo, Norwegen, Prof. Dr. Romuald Normand, ESSEC Business School,

Frankreich, Prof. Dr. Jan Heystek, North-West University, Südafrika, Dr. Jan Marie Robertson, The University of Waikato, Neuseeland, Prof. Dr. Christopher David Brown, University College London, UK.

Anfang April gibt es Updates auf der Website und über den Newsletter des IBB.

Plenumsprogramm:

Das Programm der Hauptkonferenz wird in Kürze verfügbar sein. Im Plenumsprogramm zum Thema «Bildung 5.0? Zukunft des Lernens – Zukunft der Schule» referieren national und international renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Dabei greifen sie u.a. folgende Fragen auf: Welche Ansprüche richten sich an Bildungsprozesse, wie sieht das Lernen in der Schule der Zukunft aus? Unter Bildung 4.0 lassen sich Lern- und Bildungsprozesse im Zeitalter des digitalen Wandels und der vernetzten Systeme verstehen. Was sind aktuelle Herausforderungen? Und was kommt danach, was bringt Bildung 5.0? Braucht es wieder eine stärkere Perspektivenorientierung auf Persönlichkeitsentwicklung, Mündigkeit, Förderung von Gemeinschaftssinn, Selbstverantwortung, verantwortungsvolle Partizipation an der Demokratie und achtungsvollen Umgang mit der fragilen Umwelt? Wie kann Biografieförderung gelingen, und welche Aufgabe haben Bildungsakteure und weitere gesellschaftliche Akteure dabei?

Mehr unter:

www.Schulleitungssymposium.net/tagung/thema-des-symposiums/

Weitere Information in Kürze!

Parallelprogramm:

Im Parallelprogramm besteht die Möglichkeit, sich in einen der angebotenen 16 deutsch- und 9 englischsprachigen Themenstränge ganztägig über vier 90-minütige Sessions (Workshops und Vorträge) zu vertiefen oder zwischen den Themensträngen zu wechseln. Insgesamt werden im Parallelprogramm rund 220 Fachvorträge und Workshops angeboten. Erstmals wird es wahrscheinlich auch Angebote in französischer und spanischer Sprache geben.

Themen im deutschsprachigen Parallelprogramm sind:

- Lernen, Unterricht und Erziehung: Aktuelle Befunde der Unterrichtsforschung, Innovative Unterrichtsmethoden, Kompetenzorientierung, Unterrichtsentwicklung
- Personalmanagement: Umgang mit schwierigen Personalsituationen, Systematisches Personalmanagement, Professionelle Lerngemeinschaften und Unterrichtsteams – Zusammenarbeit fördern, Unterstützung der Professionalisierung im Lehrerberuf, Personalmanagement im Zuge der Digitalisierung
- Organisation und Wissensmanagement: Wissensmanagement in innovativen Organisationen, Zeitgemäße Schulentwicklung
- Qualitätsmanagement: Selbst- und Fremd-Evaluation, QM-Systeme auf dem Prüfstand
- Kooperation, Bildungslandschaften und System Leadership (in einer Bildungslandschaft): Schule der Zukunft, Kooperation in der schulischen Berufsorientierung, Kooperation zwischen dem formellen und informellen

Bereich: Möglichkeiten und Chancen, Für eine gute Bildung kommt es auf System Leadership an! Übergänge gestalten

- Führungskräfteentwicklung / Professionalisierung pädagogischer Führungskräfte: Innovative Lehr- und Lernarrangements, E-Learning für pädagogische Führungskräfte, Wirksamkeit, Kompetenzmodellierung von Schulmanagement, Lehrerfort- und -weiterbildung für die Zukunft der Schule
- School Turnaround: Failing Schools – Besonders belastete Schulen, Schulentwicklung für Schulen in schwieriger Lage, Turnaround von Schulen aus Sicht der Schulverwaltung, Schule in akuter Not – Erfahrungen aus der Praxis
- Digitalisierung: Implikationen der Digitalisierung für Bildungsprozesse, Kooperationsmöglichkeiten und praktische Umsetzung Digitaler Bildung, Der Weg zum schulischen Medienkonzept, Digitalisierung - Gelingensbedingung für modernes Management in der Schule, Digitale Medien im Unterricht, Verzahnung von digitalen Medien und inklusivem Lernen, Individualisiertes Lernen in Tablet-Klassen, Flipped Learning
- Bildungsgerechtigkeit: Vielfalt als Chance, Umgang mit Heterogenität – Konsequenzen für Schulmanagement
- Inklusion: Bildungsgerechtigkeit und Inklusion, Menschenrechte, Begabtenförderung in inklusiven Zeiten, Multiprofessionelle Zusammenarbeit, kultureller Differenz im Klassenzimmer
- Migration und Bildung: Bildung als wichtigste Integrationsmassnahme, Schule als stabilisierende Umgebung für geflüchtete Schülerinnen und Schüler, Mentoring für geflüchtete Schülerinnen und Schüler
- Partizipation und Demokratie: Partizipation und Schulentwicklung, Teilhabe verschiedener Akteure an Schulgeschehen
- Gesundheit und Resilienz: Gesundheitsmanagement in der Schule, Lehrergesundheit, Arbeitsplatzkonflikte und integrative Konfliktkultur, Stressanalyse und Ressourcen erkennen
- Architektur und Pädagogik (Schulraumgestaltung): Potenziale von Lern- und Lebensräumen, Auf dem Weg zur Lernhaus-Schule, Zuwachs an Unterrichtsfläche durch Umstellungen im Raumsystem
- Kunst und Pädagogik: Kulturelle Schulentwicklung und Bildungsgerechtigkeit, Um-Lernen mit Kunst, Bildung 5.0 - Ist nicht offline der neue Luxus? Tanz in Schulen
- Steuerung in Bildungssystemen, Governance und Bildungspolitik: Eigenverantwortliche Schule und die Aufgaben der Schulaufsicht, Vor- und Nachteile von Schulautonomie, Einführung des Lehrplans 21 als Schulentwicklungsprozess, Entwicklung der Educational Governance in anderen Ländern

Für eine spezielle Zielgruppe oder zu einem speziellen Querschnittsthema werden am Symposium aus diversen Themensträngen Beiträge mit einem bestimmten Fokus gebündelt angeboten werden:

- Fokus Berufsbildung
- Fokus Lehrerbildung
- Fokus Schulentwicklung
- Fokus Sekundarschulleitung
- Fokus Ressourcen und Bildung

Themenstränge im englischsprachigen Parallelprogramm sind:

- Assessment and Evaluation for Quality Development
- System Leadership and Cooperation
- Equity and Equality in Education
- Diversity Management
- Leadership for Learning
- Health and Resilience
- School Improvement
- Professionalization of School Leaders
- Educational Policy and Educational Governance

Zudem wird es auch einen virtuellen Marktplatz geben. Hier geht es um die Vermittlung von Kontakten im Sinne eines „Suche und Biete“.

6. Organisation und Unterstützung

Wir danken ganz herzlich unseren Mitgliedern aus dem Patronatskomitee, dem Beirat, dem Programmkomitee, allen Themenstrangmoderatorinnen und -moderatoren sowie unseren Kooperationspartnern! Mehr als 100 Experten engagieren sich in der Vorbereitung und Durchführung für das Symposium.

Schirmherrschaft und Patronatskomitee:

www.Schulleitungssymposium.net/service-und-organisation/patronatskomitee/

Beirat und Programmkomitee:

www.Schulleitungssymposium.net/service-und-organisation/beirat-und-programmkomitee/

Kooperationspartner:

www.Schulleitungssymposium.net/service-und-organisation/kooperationspartner/

Themenstrangmoderatorinnen und –moderatoren:

www.Schulleitungssymposium.net/themenstrangmoderatoren/

Mit den besten Grüßen und Wünschen

Ihr

Stephan Huber

und das gesamte Team des

Instituts für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie

Weitere Informationen unter:

www.EduLead.net

www.Educationsymposium.net

www.Bildungssymposium.net

www.Schulleitungssymposium.net

www.Bildungsmanagement.net

Folgen Sie uns auch auf Twitter: @HuberEduLead

www.twitter.com/huberedulead